

Zum Bildungsverständnis der WERTESTARTER*

Besser für Kleine, Große, Alle

Was verstehen wir unter Bildung?

Unter Bildung verstehen wir ein umfassendes Beziehungsgeschehen. Sie betrifft den ganzen Menschen und beschreibt einen lebenslangen Entwicklungsprozess: Der Mensch reift in geistiger, leiblicher, sozialer, kultureller und religiöser Hinsicht zu einer Persönlichkeit. Er steht dabei stets in Beziehung zu sich selbst, zu anderen Menschen, zur Welt und zu Gott. In jeder Beziehung wird der Mensch gebildet und bildet sich weiter; durch Bildungsprozesse wird er dabei unterstützt. So entwickelt er allmählich und immer wieder neu Urteilsfähigkeit, Sprachkraft und Weisheit ebenso wie Haltung, Verhalten und Lebenskunst.

Als WERTESTARTER* wissen wir uns dem christlichen Menschenbild verpflichtet: Wir sehen den Menschen als Gottes Ebenbild. Jeder Mensch ist eine Person mit unverlierbarer und unantastbarer Würde – unabhängig von seiner Leistungsfähigkeit, Gesundheit und sozialen Stellung. Wir wollen dazu beitragen, dass jeder und jede Einzelne seine bzw. ihre individuellen Möglichkeiten entfaltet und soziale Verantwortung für andere wahrnimmt. Dies tun wir als christliches Werk in einer pluralen Gesellschaft.

Was bedeutet das für unsere Arbeit?

1) Wir achten Würde und leben Werte.

Alle Menschen haben ein Recht auf Bildung. Wir achten die Würde jedes und jeder Einzelnen und wollen dazu beitragen, dass alle ihr Leben in Freiheit gestalten können. Bildung ermöglicht Teilhabe am Leben der Gemeinschaft. Lernen, Wissen und Können bilden dabei einen untrennbaren Zusammenhang. Im Horizont eines grundlegenden Vertrauens auf Gott ermutigen wir Menschen dazu, die Welt zu erkunden und das Leben in all seinen Dimensionen zu entdecken. Wir begleiten sie darin, ein tragendes Wertebewusstsein, Haltungen und Handlungsfähigkeit zu entwickeln.

2) Wir leben Beziehungen und bauen Brücken.

Alle Menschen leben in Beziehung zu sich selbst, zu anderen und zur Welt. Als Christinnen und Christen glauben wir, dass wir auch in einer Beziehung zu Gott stehen. Grundlage unseres Glaubens und Lebens ist das Evangelium von Jesus Christus. Dabei ist uns bewusst, dass wir in allen Beziehungen immer wieder scheitern, Fehler machen und andere verletzen. Darum fördern wir das Bewusstsein, dass alle Menschen davon leben, trotz ihrer Schuld angenommen zu werden. Weil Gott neu mit uns anfängt, ist für jeden Menschen immer wieder ein Neuanfang möglich.

Wir wollen Brücken zu Mitmenschen zu bauen. Mitmenschlichkeit, Solidarität und die Bereitschaft, anderen zu vergeben, sind Voraussetzung für gelingende Beziehungen. Sie bilden die Grundlagen und den Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit und Verantwortung. Das gilt auch angesichts der Herausforderungen an unser Zusammenleben

in einer zunehmend digitalisierten Welt: Auch wenn sich Kommunikationsformen verändern, kommt es darauf an, Beziehungen authentisch zu leben, einander respektvoll zu begegnen und transparent zu kommunizieren.

3) Wir begleiten Lebenswege und geben Chancen.

Jeder Mensch hat eine eigene Geschichte: Herkunft, wirtschaftlicher und sozialer Stand unterscheiden sich. Begabungen sind verschieden. Unabhängig davon hat jede und jeder Einzelne das Recht auf eine den eigenen Begabungen entsprechende Erziehung und Ausbildung. Die Ausgangspunkte sind unterschiedlich, aber die Chancen sollen gleich sein. Darum begleiten wir Einzelne auf ihrem jeweiligen Weg und eröffnen ihnen Chancen, ihre Möglichkeiten zu entfalten. Wir unterstützen das gemeinsame Lernen und Leben von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Begabung, Prägung und Haltung und fördern die Gemeinschaft der Verschiedenen.

4) Wir fördern Verantwortung und Gemeinsinn.

Jeder und jede Einzelne ist Teil einer größeren Gemeinschaft. Der Mensch ist ein soziales Wesen. Wir leben in einer Gesellschaft mit Menschen anderen Glaubens und anderer Lebensweisen zusammen. Wir wollen jeden Menschen befähigen, im Rahmen seiner Möglichkeiten Verantwortung für andere zu übernehmen und so zum Gemeinwohl beizutragen. Im Geist christlicher Nächstenliebe fördern wir das Engagement für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, Toleranz und einen respektvollen Umgang mit allen, kurz: ein Leben in Verantwortung vor Gott und den Menschen. Die Hoffnung auf den Himmel und der Einsatz für eine bessere Welt gehören für uns zusammen.

5) Wir helfen helfen.

Es gibt viele Vereine und Verbände, Institutionen und Initiativen, Gemeinden und Gemeinschaften, die in diesem Sinne als Träger der Bildungsarbeit tätig sind. Wir unterstützen sie in ihrer Arbeit. Wir qualifizieren Mitarbeitende. Wir helfen verschiedensten Werken, mit christlichen Werten an den Start zu gehen und eine neue Bildungs- und Sozialarbeit zu beginnen.